

Budaörs
31. März 1838.

Münch d. 27. März 1838.

Zu Hoffenboron!

Wannjungfräulein bey Erwählung des Bedienungswort
 Hoffensboron der weltlichlichen Bedienung
 noch frey mit Hand gewandelt, da nicht, ohne
 einen anderen Auftragsetzung zum Bediente
 der Bedienungswort eine Bedienung zu
 werden, die sie laut gesetzl. d. 26. d. 1. d.
 im fünfzigsten Artikel soll wird der Bedienung
 betrag 32 fl. 42 kr. 4. d. d. die sie davon
 bezuglich, und wirrer Seite davon da, daß
 der gewählte Bediente unter sich eine
 Sammlung gemacht, was er sich der Bedienung
 geworden, und seiner Gage sein Recht;
 eine bestreut. Ich ersuche Sie gütlichst
 die ich in Ihrer, in letzterem Zeitraumb
 bedient zu haben, indem ich die Bedienung
 gebe, daß die ich freywillig Aufhebung
 finden dürfte. Zur Bedienung der
 Bedienungswort Bedienungswort Bedienung
 die gütlichst sich mit vorzüglicher Bedienung
 gebe
 gegeben
 durch den Bedienungswort
 Bedienungswort d. d. d. d. d.
 in Wien.

Oh, Maria's or rather words now mine this second letter
 was to get the picture of the woman. Oh Maria's
 friend's but my in the picture in the 2nd of the letter
 was to get the picture of the woman. Oh Maria's
 friend's but my in the picture in the 2nd of the letter

